Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1856

26.4.1856 (No. 114)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Samstag den 26. April 1856.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Georg Jakob König IV. in Knielingen. — An Elsässer in Neuenburg a./Rh. — An Hirsch in Frankfurt. — An Gerb in Bruchsal. — An Führer in Walluf. — An W. Horsch in Offenbach a./M. — An C. Borell in Rintheim. — An Hub. Tillmann in Mannheim. — An Bocklisch in Frankfurt. — An Langhauser in Ruppertsberg. — An A. Anwander in Mindelheim. — An Dr. Strauß im Bretten. — An Höber in Berlin. — An Schmitt in Rastatt. — An Ph. Reuthlinger in Frankfurt. — An Messel in Flehingen. — An C. L. Nagel in Güntersthal. — An C. Reble hier. — An B. Koch in Oberndorf. — An Wilh. Ehrmann in Bonn. — An Dürr in Rastatt. — An E. Kautz in Schönau. — An M. Heckel in Bahlingen. — An Kienle in Pforzheim. — An K. Burger hier. — An Reubaur in Zürich. — An S. Dielmann in Frankfurt. — An Gutt in Bruchsal. — An K. Bastiani in Baden. — An C. Krapf in Rastatt. — An H. Bujard in Pforzheim. — An Zimmermann in Mühlburg. — An A. J. d'Averna in Lissabon.

Karlsruhe, den 24. April 1856.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Samstag den 26. d. M. findet an der Gewerbeschule hier die Jahresprüfung statt, und zwar:

I. Klasse Morgens von 8 — 10,
II. „ „ „ 10 — 12 und
III. „ Nachmittags von 2½ — 3 Uhr,

was man hiermit als Einladung bekannt macht.

Karlsruhe, den 25. April 1856.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir sind veranlaßt, die Besucher des Großh. Schloßgartens und Schloßplatzes auf die bestehenden, an allen Eingängen aufgehefteten Verordnungen aufmerksam zu machen, indem das Aufsichtspersonal streng angewiesen ist, darüber zu wachen.

Karlsruhe, den 12. April 1856.

Die Großh. Gartendirektion.

Durlach.

Hämmelversteigerung.

Montag den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf dem Viehmarkt 20 Stück fette Hämmel versteigert.

Durlach, den 25. April 1856.

A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Küche ꝛc. durch unvorhergesehene Abhaltung auf den 23. Juli wieder zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen Antheil am Garten, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 23 sind im Seitenbau zwei freundliche Mansardenzimmer, nebst Keller und Speicher an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen; auch ist daselbst im Vorderhaus ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Mai zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind im obern Stock, gegen den innern Zirkel, 2 Zimmer und Küche auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist sogleich oder auf den 23. Juli der vierte Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermiethen.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne und bequeme Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Kammer, Keller und allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermiethen. Näheres bei dem Hauseigenthümer.

Langestraße Nr. 124 ist auf den 23. Juli im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzremise u. s. w., an eine stille Familie zu vermiethen.

Neuthorstraße Nr. 13 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in sechs großen Zimmern, zwei Alkofen und Bedientenzimmer im dritten Stock; auf Verlangen kann der ganze dritte Stock abgegeben werden. Das Nähere im untern Stock. Daselbst sind auf den ersten Mai zwei Zimmer mit oder ohne Möbel im untern Stock an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Schlachthausstraße Nr. 5 ist ein Logis von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Juli ein ganz neu hergestelltes Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch eine Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Stephanienstraße Nr. 50, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Kammer, nebst allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße Nr. 38.

Zimmer zu vermiethen.

Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer mit Alkof ist Herrenstraße Nr. 20 B. im untern Stock auf den 1. Mai zu vermiethen.

N. B. Nr. 1220. **Zimmervermiethung.** Zwei schöne, elegant möblirte, freundliche Zimmer — nicht weit von der Kunsthalle entfernt — sind sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden, achtbaren Herrn zu vermiethen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße **Nr. 34.**

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine freundliche Wohnung von circa 3 Zimmern, nebst sonstigen Erfordernissen zu miethen. Näheres Akademiestraße Nr. 20 unten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern sammt Zugehör. Anerbieten sind abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den Juni oder Juli ein in der Mitte der Stadt gelegenes Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen; auch könnte sie es sogleich beziehen. Näheres im innern Zirkel Nr. 26 im zweiten Stock, oder beim Eigenthümer zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Wer ein im zweiten Stock befindliches Logis von 4 — 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, an eine stille kinderlose Familie zu vermiethen hat, wolle gefälligst seinen Antrag sogleich in der Amalienstraße Nr. 2, Eck der Herren- und Amalienstraße, im zweiten Stock rechts abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 20.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches ganz gut kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Mädchen, das nähen, bügeln, überhaupt allen weiblichen und feinen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer honetten Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auch später geschehen; dasselbe sieht jedoch mehr auf gute Behandlung als auf großes Honorar. Näheres hierüber zu erfragen in der Langenstraße Nr. 57 im dritten Stock.

☛ Amalienstraße Nr. 22 wird eine gesunde **Schenkamme** gesucht, die sogleich eintreten kann.

Verlorene Lorgnette.

Am 24. April wurde eine Lorgnette an einer goldenen Venetianer-Kette von dem Institut Donack durch die Herren- und Erbprinzenstraße verloren. Der Finder, der solche Stephanienstraße Nr. 90 wieder zurückbringt, bekommt eine gute Belohnung.

Privat-Bekanntmachungen.

Feine **Cuba-Cigarren** à $1\frac{1}{2}$ kr.,
feinste dito à 2 kr.
per Stück bei

Ph. Daniel Meyer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Glaçe-Handschuhe!!!

von 30 kr. an bis 1 fl. 12 kr.,
bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ Dutzend noch billiger.

Von einer französischen Handschuhfabrik, die ihren Betrieb einstellt, ist mir **sämmtlicher großer** Vorrath zu äußerst **billigem** und **raschem** Verkauf übertragen worden. Da eine solche Gelegenheit sich nicht immer darbietet, so erlaube ich mir hiemit ergebenst darauf aufmerksam zu machen.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Vorzeichnungen zum Weißsticken

für **Kinderkleidchen, Krägen, Aermel, Taschentücher** 2c. sind in neuen Mustern wieder eingetroffen bei

Gustav Lang.

Anzeige.

Für die **Canderer Naturbleiche** besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Leinwand, und sichere dabei schnelle und gute Bedienung zu.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 25.

Anzeige.

Ein ausgezeichnetes **Pianoforte** von Palisanderholz, aus der Fabrik des tüchtigen vaterländischen Künstlers **Franz Ummenhofer** in Villingen, ist bei Unterzeichnetem zum Verkaufe ausgestellt, und jeden Vormittag von 9 — 12 Uhr einzusehen.

Heinrich Eberius,
Amalienstraße Nr. 69, eine Treppe hoch.

Stephanienbad Beiertheim.

Tanzbelustigung.

Sonntag den 27. d. M. findet bei mir **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Metzelsuppe.

Der Unterzeichnete schlachtet heute (Samstag) den 26. d. M. ein **Land-** und ein **engl. Schwein,** welche mit einander gemästet wurden, und deren Schwere gegen einander besonders für Landwirthe zur Ansicht Interesse haben wird, wozu höflichst einladet

Nepomuk Ehinger,
zum Hirsch in Beiertheim.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr ist Chorprobe.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 20. April, Vormittags von 11 — 12 Uhr, ist Probe im Museumslokale.

Feuerwehr. II. Compagnie.

Samstag den 26. dieses, Abends 7 Uhr, in dem **neuen** Lokale von Restaurateur Beck (ehemalige Lesegesellschaft) gesellige Unterhaltung, wozu die Corps-Musik so gefällig war, ihre Mitwirkung zuzusagen.

Die Mitglieder der übrigen Compagnien sind dazu freundlich eingeladen.

Der Hauptmann.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 15 vom 25. April 1856.

Gesetz,
den Hauptfinanzetat für die Jahre 1856 und 1857 betrfd.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung: **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Rellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 24. April 1856.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen	9	43	Preussische Thaler .	1	45½
dito Preuss. . . .	9	56	5 Franken Thaler .	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke .	9	50½	Hochhaltig Silber . .	24	34
Rand-Ducaten . . .	5	35			
20 Franken-Stücke	9	26	Disconto	4 %	
Engl. Sovereigns . .	11	54			
Gold al Marco . . .	381	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27″ 9‴	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27″ 9‴	Ost	hell
6 „ Abds.	+ 15	27″ 10‴	West	umwölkt
25. April				
6 U. Morg.	+ 7	27″ 9‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 17	27″ 9‴	„	umwölkt

Getraut:

24. April. Eduard Karl Wilh. Dietz, Großh. Amtmann in Bruchsal, mit Albertine Schmieder von hier.

Todesfälle:

24. April. Daniel Leonhard, Oekonom, ein Ehemann, alt 67 Jahre.

Wirthschafts-Empfehlung.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine Wirthschaft zum **Stephanienbad in Beiertheim** wieder selbst übernommen habe, und empfehle mich unter Zusicherung reeller Bedienung zu recht zahlreichem Besuche.

Beiertheim, im April 1856.

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Fertige Sommer-Mäntel- und Mantillen-Lager und Fabrik

von

BENEDICT HOEBER Jr.,

Langestraße Nr. 175 in Karlsruhe.

Durch Vermittlung meines Sohnes in Paris erhalte ich stets das Neueste und bietet mein Lager

die größte Auswahl am hiesigen Platze,

verbunden mit den

billigsten Preisen,

von den einfachsten Mantelets mit 8 fl. anfangend bis zu 100 fl. und darüber, und kann jede Bestellung schnellstens ausgeführt werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Spelting, Maler von München. Hr. Enemoser, Rent. von Walburg. Hr. Seeger, Mechanikus von Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. Frommel, Gastgeber v. Weinheim. Hr. Wiederer, Part. v. Appenweier. Hr. Mayer, Bäckermeister von Freiburg. Hr. Holländer, Kaufm. mit Sohn v. Mannheim. Hr. Essenwein, Part. von Baden. Hr. Felder, Kfm. von Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Kampermann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Wolff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bermer, Kaufm. von Paris. Hr. Lichtenberg, Kaufm. von Zürich. Frau Le Dantu v. St. Petersburg. Hr. Hirsch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Theis, Advokat mit Sohn von Straßburg. Hr. Edesheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Burchardt, Part. mit Frau von Breslau. Hr. Paravet, Doktor mit Frau und Hr. Boncour, Propr. von Rouen.

Erbprinzen. Hr. Cords, Kaufm. von Crefeld. Hr. Schmidt, Professor von Frankfurt. Hr. Nermich, Fabr. von Köln. Hr. Jacobsohn mit Frau v. Amsterdam. Hr. Corß, Rent. mit Frau von London. Hr. Winter, Rent. von Basel.

Goldener Adler. Hr. Bender, Pfarrer von Breisach. Hr. Clorer, Gemeinderath daher. Hr. Dransfeld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wolfmüller, Kaufm. von Basel. Hr. Lemke, Notar von Friesenheim. Hr. Seelig, Obereinnehmereigehülfe von Bretten. Hr. Brenzinger, Obereinnehmereigehülfe von Mannheim. Hr. Leitsch, Partik. von Ittlingen. Hr. Buttersak, Cand. theol. von Stuttgart. Hr. Bleu, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Kruner, Bürgermeister v. Ittlingen. Hr. Burgweger, Uhrmacher von Heidelberg. Hr. Stoll, Kaufm. von Staufen. Hr. Roller, Fabr. von Pforzheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Ludwigshafen. Hr. Fanderach, Stud. v. Mannheim. Hr. Baumann, Opernsänger v. Koblenz. Frau Mangold und Frau Mossetter von Hornberg. Frau Lehmann von Guttach.

Goldenes Kreuz. Hr. de Puysegue, Rent. v. Paris. Hr. Bouckamper, Fabr. von Rensdorf. Hr. Rau, Kfm. von Frankfurt. Hr. Donaldsohn und Hr. Butes, Rent. v. Boston. Hr. Garr und Hr. Garny, Rent. von New-York. Hr. Huber, Fabr. von Obersteier. Hr. Krieg, Kfm. von Gießen. Hr. Frischhaupt, Kfm. von Bremen. Hr. Bomhof, Kfm. v. Montjoie. Hr. Ludwigs, Kaufm. von Köln. Hr. Lämle, Hr. Diehl und Hr. Hoffmann. Kaufl. von Frankfurt.

Pariser Hof. Hr. Gesell, Fabrik. mit Familie von Pforzheim. Hr. Crecelius, Gutsbesitzer v. Fußbach. Hr. Dr. Hemmerle, Maire v. Lauterburg. Hr. Ritter, Notar von Felz. Hr. Ritter, k. franz. Oberst aus Algier. Hr. Roßin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neumann, Kfm. von Berlin.

Ritter. Hr. Rauch, Kaufm. von Neufreistedt. Hr. Sailer, Kfm. von Gundelfingen. Hr. Kolb, Kaufm. von Hoffenheim. Hr. Krafft, Kfm. v. Zillerthal. Hr. Kopp, Postprakt. von Herrenwies. Hr. Maier, Part. mit Fam. von Schwäbisch-Gmünd. Hr. Emmendörfer, Bierbrauer v. Liebenzell. Hr. Tschopp, Fabr. mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Hüther, Assistent von Lahr.

Rothes Haus. Hr. Hartweg, Bezirksförster von Mittelberg. Hr. Ruffe, Steuerperäquator v. Waldshut. Hr. Seitz, Kunstmüller von Ulm. Hr. Bittmann, Part. von Ludwigsburg. Hr. Feierlin, Arzt von Rippoldsau. Hr. Elschleger, Ingenieur von Immendingen. Hr. Diebold, Hofbaumeister v. Donaueschingen. Hr. Rall, Pastor von Basel.

Weißer Bär. Hr. Wild, Kaufm. von Nantes.

Zähringer Hof. Hr. Dietrich, Ministerialsekretär von Wiesbaden. Hr. Schlömer, Kaufm. von Neuwied. Hr. Anzoletti, Kfm. von Trient. Hr. Grandpré, Kfm. von Coblenz. Hr. Flach, Gastwirth von Seelbach. Hr. Becker, Kaufm. von Ulm. Hr. Hagerer, Kaufm. mit Frau v. St. Gallen. Hr. Weitmann, Kfm. v Gemünd. Hr. v. Bärle, Kaufm. von Crefeld. Hr. Wolff und Hr. Betz, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Bourignon, Rentier mit Frau von Paris.

In Privathäusern.

Bei Fabrik-Schlosser Heckmann: Frau Häußer v. Billigheim. — Bei S. Dreyfus: Fräul. Röther v. Bruchsal. — Bei Seifensiedermeister Rothweiler: Fräul. Renkel v. Hirschhorn. — Bei Frau Hauptmann Arnold Wittwe: Hr. Wilhelm Arnold. — Bei Schneidermeister Spath: Fräul. Remmele von Kadelburg. — Bei Frau Verwalter Müller: Hr. Pfarrer Ledderhose von Brombach. — Bei Frau A. Seeligmann: Frau Dr. Netter und Sohn von Straßburg. — Bei Friedr. Wagner: Frau Hoffmann v. Neulußheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.